MeilenerAnzeiger

AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 19 | Freitag, 13. Mai 2022

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung im Bereich Lebensversicherungen!

die Mobiliar
Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus

Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022

medioPass – mit 1 Karte über 40 Bibliotheken nutzen

Weiterführung des Programms «Sauberes Meilen»

KAUFMANN TRANSPORTE AG MÄNNEDORF
SEIT 1965
UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE
044 920 17 79

www.kaufmann-transporte.ch

80 Tonnen schweres Brückenelement in Seestrasse eingehoben

Bachdurchlass Dollikerbach wird verbreitert

Es kommt nicht jeden Tag vor, dass man den Bachdurchlass des Dollikerbachs unter der Seestrasse aus der Nähe betrachten kann. Er wird momentan erneuert, und ein neues Brückenelement wurde am vergangenen Sonntag eingesetzt. Ein Spektakel, das viele Zuschauer anlockte.

An der Seestrasse zwischen der Dollikerstrasse und der Grenze zu Uetikon wird zurzeit die Seestrasse saniert. Neben der Instandsetzung der Fahrbahn müssen auch die Werkleitungen erneuert und der Bachdurchlass des Dollikerbachs neu gebaut werden.

Geplant wird die aufwändige Baustelle ausschliesslich online. Papierpläne gibt es auf der von Projektleiter Marcel Bamert geführten Baustelle keine mehr: es handelt sich um ein Pilotprojekt des Kantons. «Auch vor Ort arbeiten die Bauarbeiter mit dem Tablet anstelle von Papier. Möglich macht dies das sogenannte Building Information Modeling-System BMI», sagt Bamert. Noch sei dies etwas gewöhnungsbedürftig, doch moderne Technik in den Arbeitsablauf zu integrieren sei auch auf Baustellen unerlässlich und spare viel Zeit.

Der Kran musste das Brückenelement millimetergenau platzieren. Foto: MAZ

Hochwassersicherheit gewährleisten

Neben den normalen Belags- und Werkleitungsarbeiten ist an dieser Baustelle besonders herausfordernd, dass der Bachdurchlass des Dollikerbachs komplett erneuert werden muss. Der bisherige Durchlass war zu schmal, die Sicherheit bei Hochwassern nicht gewährleistet. Nun folgte also eine Verbreiterung unter Berücksichtigung von Fisch- und Artenschutz.

Fortsetzung Seite 3

FDP
Die Liberalen

Wir schaffen Mehrwert für Meilen

im Gemeinderat
Verena Bergmann-Zogg
Heini Bossert
Alain Chervet
Christoph Hiller
auch als Gemeindepräsident

in der Schulpflege
Sara Wyss
Markus Hofmann
Cordula Kaiss
auch als Schulpräsidentin

in der RPK Rechnungsprüfungskomm.
Judith Gross
Reto Bischofberger
Paulo Gnehm
auch als RPK-Präsident

in der Bürgerrechtsbehörde
Marianne Zambotti-Hauser
Samuel Halim

in der Sozialbehörde
Véronique Gerber Fridez
Kamylla Lisi-Brandino

Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 20. Mai 2022, ab 7.00 Uhr

- **Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen** (Kehricht-Standplatz)
- In Papiertragetaschen erlaubt
- **Nächste Kartonsammlung:** Freitag, 17. Juni 2022

Tiefbauabteilung

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus

medioPass – mit 1 Karte über 40 Bibliotheken nutzen

Stellungnahme zur Zürcher Spitalplanung

«Ich habe mir das Paradies immer als eine Art Bibliothek vorgestellt» (Jorge Luis Borge). – Für Kundinnen und Kunden der Bibliotheken am rechten Seeufer wird dieses «Paradies» mit dem medioPass um ein Vielfaches grösser und bunter.
Vierzehn Bibliotheken des Bezirks Meilen und des angrenzenden Zürcher Oberlands sind am 1. Mai 2022 dem bereits bestehenden medioPass-Verbund beigetreten. Damit können ihre Benutzerinnen und Benutzer mit ihrem bisherigen Abonnement automatisch und kostenlos das Angebot aller angeschlossenen Bibliotheken benützen. Die Vorteile sind vielfältig. Sollte in der Stammbibliothek ein dringend benötigtes Buch für einen Vortrag oder für einen Lesezirkel nicht verfügbar sein, kann mit dem medioPass auf eine Verbundbibliothek ausgewichen werden. Oder man wohnt in der einen und arbeitet in einer anderen Gemeinde. Mit nur einer Karte können nun Medien in beiden örtlichen Bibliotheken ausgeliehen werden.
Im Verbundkatalog des Kantons Zürich (www.bibliotheken-zh.ch) sind alle angeschlossenen Bibliotheken aufgelistet. Jede der Bibliotheken hat ihren eigenen Charakter, sei es durch den Standort, eine besondere Einrichtung oder durch einen Themenschwerpunkt. Mit dem medioPass macht es Spass, die reiche Bibliothekslandschaft zu entdecken. Die Verbundbibliotheken geben gerne weitere Auskünfte und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.
Folgende Bibliotheken des Bezirks Meilen und des angrenzenden Zürcher Oberlandes bieten seit 1. Mai 2022 den medioPass an: Egg, Erlenbach, Gossau, Herrliberg, Hombrechtikon, Küsnacht, Männedorf, Maur/Aesch/Ebmatingen, Meilen, Mönchaltorf, Oetwil a. See, Stäfa, Uetikon a. See, Zollikon/Zollikerberg

Gemeinde unterstützt Ersatzbau «Heim Rütibühl» der Martin Stiftung

Seit über 125 Jahren hat die Martin Stiftung einen festen Platz im Bezirk Meilen und bietet in Erlenbach, Herrliberg, Stäfa sowie individuell in weiteren Gemeinden vielfältige Wohn-, Arbeits- und Tagesstrukturplätze für über 170 erwachsene Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung an. Zentrales Ziel ist es, den Menschen Geborgenheit und ein sinnerfülltes Leben in einem sicheren Umfeld zu ermöglichen. In Herrliberg plant die Martin Stiftung einen Ersatzbau für das ehemalige Heim Rütibühl. Die projektierten Kosten belaufen sich auf 25,9 Mio. Franken, wovon die Martin Stiftung knapp einen Drittel, nämlich 7,7 Mio. Franken, mit Spenden finanzieren muss. Deshalb ist die Martin Stiftung mit einem Unterstützungsgesuch an den Gemeinderat Meilen gelangt. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung von Anfang Mai beschlossen, den Neubau «Heim Rütibühl» mit einem einmaligen Beitrag in der Höhe von Fr. 50'000.– zu unterstützen.

Zürcher Spitalplanung 2023, Stellungnahme der Gemeinde

Mit der Spitalplanung 2023 will der Kanton Zürich auch zukünftig eine bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende und wirtschaftliche Gesundheitsversorgung im Bereich der stationären Leistungen sicherstellen. Von Mitte März bis Mitte Mai 2022 wird eine breite Vernehmlassung durchgeführt, zu der auch die Gemeinde Meilen eingeladen wurde. Der Gemeinderat Meilen begrüsst in seiner Stellungnahme das Verbleiben des Spitals Männedorf auf der Liste.
Gleichzeitig zeigt er sich erfreut über die Neuaufnahme der Privatklinik Hohenegg auf die Liste. Der Gemeinderat ist allerdings nicht einverstanden, dass der Leistungsauftrag Patientinnen und Patienten ab Alter 65 ausschliesst; es gibt durchaus auch ältere Personen mit depressiven, Angst- und psychosomatischen Erkrankungen, die nicht in hochspezialisierten geriatrischen Stationen behandelt werden müssen. Gerade im Bezirk Meilen mit seiner Demografie, die im Alterssegment über 65 Jahre einen hohen Anteil aufweist, ist das und die wohnortnahe Versorgung zu berücksichtigen.

Weiterführung des Programms «Sauberes Meilen»

Seit dem Frühjahr 2014 sind Asylsuchende aus Meilen jeweils von anfangs Mai bis Ende September am Wochenende und an Feiertagen frühmorgens unterwegs und säubern Plätze und Anlagen von Abfall, der liegengeblieben ist. Sie werden dabei von der ORS Service AG begleitet, welche für die Betreuung und Integration von Asylsuchenden in Meilen zuständig ist.
Das Beschäftigungsprogramm «Sauberes Meilen» stand in den vergangenen Jahren Asylsuchenden und vorläufig aufgenommenen Personen offen. Neu sollen nun auch Schutzbedürftige aus der Ukraine mit Ausweis S teilnehmen können. Damit erhalten auch nicht erwerbstätige Personen die Möglichkeit einer sinnvollen Tätigkeit, entschädigt mit einer kleinen Motivationszulage.
Gemäss Rückmeldungen aus der Bevölkerung wird die Aktion «Sauberes Meilen» geschätzt. Das Programm wird deshalb dieses Jahr und im kommenden Jahr weitergeführt. Über eine mögliche Fortsetzung ab 2024 wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Behindertengerechter Ausbau Bushaltestelle Rebbergstrasse

Gemäss gesetzlichen Vorgaben sollen Behinderte, die in der Lage sind, den öffentlichen Raum autonom zu benützen, auch Dienstleistungen des öffentlichen Verkehrs autonom beanspruchen können.
Im Frühjahr 2021 ist die seeseitige Haltekante «Rebbergstrasse Süd» im Zusammenhang mit den Werkleitungsarbeiten der Infrastruktur Zürichsee AG behindertengerecht umgebaut worden. Die bergseitige Haltekante «Rebbergstrasse Nord» erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für eine behindertengerechte Haltestelle bis jetzt jedoch noch nicht. Aus diesem Grund plant die Gemeinde im Sommer 2022 den behindertengerechten Ausbau der bergseitigen Bushaltestelle Rebbergstrasse in Richtung Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. Das Projekt liegt nach § 16 und § 17 Strassengesetz ab dem 13. Mai 2022 während 30 Tagen öffentlich in der Tiefbauabteilung der Gemeinde Meilen auf.

---

meilen
Leben am Zürichsee

Strassensperrung Weidstrasse im Abschnitt Lütisämetstrasse bis Weidstrasse 50

Infolge von Strassenbauarbeiten muss die Weidstrasse im Abschnitt Lütisämetstrasse bis Weidstrasse 50 gesperrt werden:

Montag, 23. Mai 2022, 7.30 Uhr bis
Donnerstag, 26. Mai 2022, 7.30 Uhr

Weitere Informationen:
www.meilen.ch/aktuellesinformationen

Gemeindeverwaltung Meilen

---

meilen
Leben am Zürichsee

Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Meilen werden auf

Montag, 13. Juni 2022, 20.15 Uhr

in die **reformierte Kirche** eingeladen zur Behandlung der folgenden Geschäfte:

1. Jahresrechnung 2021.
2. Totalrevision Abfallverordnung.
3. Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED.
4. Teilrevision Richtplan Verkehr.
5. Sanierung und Umgestaltung der Dorfstrasse in eine Tempo-30-Zone.

Die vollständige Weisung zu den Geschäften und alle Unterlagen sind per sofort abrufbar auf der Website der Gemeinde Meilen unter www.meilen.ch – Politik – Gemeindeversammlung. Die Akten mit den behördlichen Anträgen liegen den Stimmberechtigten ab Montag, 16. Mai 2022, im Gemeindehaus, Zentrale Dienste (Ebene 4, Büro N2.16), zur Einsicht auf.

Vor der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 lädt der Gemeinderat auf **19.00 Uhr** zu einer Informations- und Fragestunde ein.

Gemeinderat Meilen

---

meilen
Leben am Zürichsee

Schiltrain. Abschnitt Feldgüetliweg bis Rainstrasse. Sanierung. Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Die Baubehörde Meilen hat am 26. April 2022 beschlossen:

1. Das Projekt für die Strassen und Kanalisationssanierung im Schiltrain, Abschnitt Feldgüetliweg bis Rainstrasse wird genehmigt.
2. Für die Strassenbauarbeiten wird die Ausgabe von Fr. 192'500.– (inklusive Mehrwertsteuer) als gebundene Ausgabe zulasten der Investitionsrechnung 2022 und 2023, Konto INV00198 – 6150.5010.00, bewilligt
3. Für die Kanalisationsarbeiten wird die Ausgabe von Fr. 81'000.– (inklusive Mehrwertsteuer) als gebundene Ausgabe zulasten der Investitionsrechnung 2022 und 2023, Konto INV00149 – 7201.5030.00, bewilligt.

[…]

11. Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert fünf Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§§ 19 ff. VRG) erhoben werden.

[…]

Gemeindeverwaltung Meilen

Inserate aufgeben:
info@meileneranzeiger.ch

Fortsetzung Titelseite

Hier kommt das am vergangenen Sonntag mit einem Pneukran aufwändig eingehobene Brückenelement zum Einsatz, das von den Benutzern der Seestrasse gar nicht als solches wahrgenommen wird. In Millimeterarbeit wurde das 80 Tonnen schwere Element aus Beton, welches unter der Strasse einen Hohlraum bildet, vom Ländeli-Parkplatz an Ort und Stelle transportiert und mit Hilfe des Krans spektakulär eingepasst.

In Einzelteilen angeliefert, als Ganzes eingehoben

Nach Meilen transportiert wurde das Brückenelement übrigens in Einzelteilen. Das abschliessende Beton-Element wurde erst vor Ort auf dem Ländeli-Parkplatz gegossen. Die Zeit ist der entscheidende Faktor für diese Vorgehensweise: Als Ganzes hätte man das Element nur sehr umständlich transportieren können, und den Beton direkt an der Endstelle zu giessen, hätte eine wochenlange Sperrung der Seestrasse zur Folge gehabt, denn die Abbindezeit von Beton, nach der er voll belastet werden kann, beträgt 27 Tage. Deshalb wurde parallel zu den Vorbereitungsarbeiten das Brückenelement erstellt.

So präsentierte sich die Situation unter der Seestrasse vor dem Einhub des Brückenelements. Fotos: MAZ

So konnte die Strasse jeweils einseitig befahren werden und musste nur einen Sonntag lang von 6.30 bis 17.00 Uhr komplett für den Verkehr gesperrt werden. Fertig sind der Bachdurchlauf und die Strassensanierung allerdings noch lange nicht. Was für die Bergseite der Seestrasse geschafft ist, folgt gleich nochmals.
Im Juli oder August wird nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten auf die gleiche Weise das zweite Brückenelement in die Seeseite der Strasse eingehoben, bevor sie wieder zweispurig befahren werden kann.

Video zum Betoniervorgang und zur Platzierung des Brückenteils: www.meileneranzeiger.ch und auf den Social-Media-Kanälen des MAZ.

/fho

Die schwere Last wurde von einem Pneukran in die Luft gehievt.

KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur **Kirchgemeindeversammlung** vom **Sonntag, 19. Juni 2022** um **11.30 Uhr** (nach dem Gottesdienst) im Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen.

Traktanden:
1. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2021
2. Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsperiode 2022–2026
3. Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2022–2026

Nach der Behandlung der Traktanden 1 bis 3 wird über aktuelle Themen in St. Martin berichtet.

Für die Erneuerungswahlen der Kirchenpflege stellen sich alle bisherigen Kirchenpfleger als Kandidaten erneut zur Verfügung:
- Jesús A. Arias
- Andreas Kopp
- Urs Koster
- Christian Raichle
- Astrid Rogenmoser
- Dr. Azucena Sorrosal (Präsidium)
- Christian F. Venghaus

Für die Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission stellen sich 4 bisherige Mitglieder als Kandidaten erneut zur Verfügung:
- Edwin Bolleter (Präsidium)
- Dr. Hans Frey
- Franco Razzai
- Bettina Suter
- (5. Sitz vakant)

Detailunterlagen werden nur auf ausdrückliches Begehren versandt. Sie können ab Montag, 30. Mai, im Pfarramt an der Stelzenstrasse 27 in Meilen (Mo bis Fr 8.30–11.30 Uhr) eingesehen, auf der Website (www.kath-meilen.ch) abgerufen oder beim Pfarramt schriftlich, telefonisch (044 925 60 60) oder via E-Mail sekretariat@kath-meilen.ch angefragt werden.

Die Kirchenpflege freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung.

Katholische Kirchenpflege
St. Martin, Meilen

reformierte
kirche meilen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 15. Juni 2022
19.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen

Geschäfte:
1. Jahresbericht 2021
2. Bauabrechnung Erdbebenertüchtigung Kirchturm
3. Jahresrechnung 2021
4. Rechnungsprüfungskommission (RPK): Wahl der Mitglieder und der Präsidentin oder des Präsidenten für die Amtsdauer 2022/2026
5. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung:
– Mitteilungen aus der Kirchenpflege

Die Weisung (integriert im informiert Nr. 05) lag der Zeitung «reformiert.» vom 29. April 2022 bei. Der Jahresbericht 2021 erscheint zusammen mit dem informiert Nr. 06 als Beilage zum «reformiert.» vom 27. Mai 2022.

Aktenauflage:
Kirchgemeindesekretariat sowie www.ref-meilen.ch

Stimmberechtigt ist an der Kirchgemeindeversammlung, wer Mitglied der Landeskirche ist, in Meilen wohnt, über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügt und das 16. Altersjahr vollendet hat.

Meilen, 13. Mai 2022
Die Kirchenpflege

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen
MÜLLER REFORMHAUS
Unser Mitglied – Ihr Reformhaus IN MEILEN

www.reformhaus.ch
Filialleiter | Beat Stricker

Sprachkurse in Meilen
Deutsch, Schweizerdeutsch, Französisch, Italienisch, Englisch & Spanisch
www.fvmeilen.ch
FRAUENVEREINE MEILEN SPRACHSCHULE

HEMDEN
ab
Fr. 4.20
Gewaschen, gebügelt und hängend am Bügel mit Kundensparkarte
Textilpflege Zürisee AG
Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach beim Bahnhof Winkel

Bist du eine Frau, die weiss, was sie nicht will und trotzdem Herzenswünsche hat?

Ich, attraktiver Mann, Mitte 30, gross, finanziell unabhängig, Unternehmergeist, örtlich flexibel, **wünsche mir, zu zweit durchs Leben zu gehen und eine Familie zu gründen.**

Als Familienmensch gehören spannende Gespräche bei einem Glas Wein, gemeinsam Sport machen oder ein spontaner Besuch im Museum zum Alltag.

Dabei darf Empathie, Humor, Leidenschaft und Respekt nicht zu kurz kommen!

Kontakt per Telefon: 079 884 16 00

Ratgeber

Tipps zur Pollen-Hochsaison

Pollenallergikerinnen und -allergiker, aufgepasst: Die Gräser blühen! Ihre Pollen sind die Hauptauslöser von Heuschnupfen – 70 Prozent der Betroffenen reagieren auf sie. Deshalb wichtig: Sich per Pollenprognose informieren und frühzeitig Medikamente gegen Heuschnupfen nehmen.

Nicht etwa die bunten Blüten von Blumen und Sträuchern lassen uns niesen und schnäuzen. Es sind die Pollen der unauffälligen Gräser-Blütenstände, die jetzt Heuschnupfenbeschwerden verursachen. An schönen und warmen Tagen sind nun überall im Schweizer Flachland Gräserpollen in zunehmenden Konzentrationen in der Luft. Die Gräser folgen praktisch ohne Pause auf die Birke, die eine sehr starke Pollensaison hat. Auch die Hasel hatte einen starken Auftritt: Sie blühte im Januar an viele Stellen früher als sonst, und die Belastungen waren in vielen Gebieten stärker als üblich.

Für Pollenallergikerinnen und -allergiker in der Schweiz folgt also die nächste Leidenszeit – und das betrifft viele. 70 Prozent der Personen mit Heuschnupfen reagieren auf Gräser. Das ist rund jede siebte Person in der Schweiz. Die Gräsersaison dauert bis in den Spätsommer und hat ihren Höhepunkt Mitte Mai bis Juni.

Die Fahrtüchtigkeit kann eingeschränkt sein

Eine Pollenallergie sollte unbedingt ärztlich abgeklärt und behandelt werden. Ohne Therapie kann sich sonst ein Asthma entwickeln. Eine unbehandelte Pollenallergie kann sogar gefährlich werden – etwa, wenn Betroffene Auto fahren. Studien zeigen, dass Heuschnupfenbeschwerden wie verstopfte Nase, ständiges Niesen und tränende Augen die Aufmerksamkeit verringern, gerade auch beim Autofahren. Mit einer medikamentösen Therapie kann die Fahrtüchtigkeit verbessert werden. Meist reichen Antihistaminika aus, allenfalls in Kombination mit Nasenspray mit Cortison. Ebenfalls hilfreich: Fenster während der Autofahrt geschlossen halten und öfters mal das Auto auch innen gut reinigen.

Apps mit Pollenprognosen sind nützlich

Am besten wirken Antihistaminika, wenn man sie einnimmt, kurz bevor man den Pollen ausgesetzt ist. Darum unbedingt die Pollenprognosen beobachten – etwa mit der Pollen-News-App inklusive persönlichem Pollen-Push.

Weitere Tipps

Draussen eine Sonnenbrille tragen, nur kurz stosslüften, vor dem Schlafengehen die Haare waschen, Kleidung nicht im Schlafzimmer ausziehen und deponieren sowie die Wäsche nicht im Freien trocknen lassen.

/aha! Allergiezentrum Schweiz

Meilen stellt vor: Katharina Walder

Wer sorgt dafür, dass in Meilen alles rund läuft? Wir porträtieren Menschen, die im Dorf wirken.

Es ist ein wahres Schlaraffenland für alle, die gerne spielen: In der Meilemer Ludothek kann man schöne und feine Spielsachen aussuchen und gegen eine kleine Gebühr von ein paar Franken pro Stück mit nach Hause nehmen, um nach Herzenslust damit zu spielen. Nach (in der Regel) vier Wochen müssen die Sachen wieder zurückgebracht werden – und die Qual der Wahl beginnt erneut.

«Ja, wir sind eine attraktive Ludothek», sagt die Leiterin Katharina Walder schmunzelnd. Eingekauft wird für die Kundinnen und Kunden das, was gefragt ist. «Es soll ein breites und spannende Angebot sein», so die Leiterin, «wir sind offen für Ideen und bieten nicht nur an, was uns persönlich gefällt.» Natürlich hat sie ihre Favoriten, zum Beispiel das brandneu angeschaffte Mah-Jongg-Spiel in einer mit schillerndem hellgrünem Stoff überzogenen Box: «Eines der tollsten und schönsten Spiele überhaupt!»

«Wir sind eine attraktive Ludothek mit breitem Angebot.»

Daneben locken Familienspiele, Lernspiele, Reisespiele, Denkspiele, Kartenspiele, Puzzles, Ratespiele, Würfelspiele, Holzspiele, Memorys, Outdoor-Spiele, aber auch Velos, Pedalos, ein Einrad und andere Gefährte, ein Slackline-Set, Puppen (auch Barbie und Ken), Dinos, Playmobil, Babyspielsachen mit und ohne Soundeffekt, Party-Kisten (mit Utensilien für Kindergeburtstage)… sogar ein Astro-Teleskop, eine Hot-Dog-Maschine, ein Töggelikasten, ein Star-Wars-Laserschwert und eine Mohrenkopfschleuder können ausgeliehen werden.

Buchhändlerin und Bibliothekarin Katharina Walder hat die Ludothek Meilen aufgepeppt. Foto: MAZ

Mit einer Jahresgrundgebühr von 15 Franken pro Haushalt ist man dabei. Rund 100 Familien machen vom Angebot Gebrauch, offen ist jeweils zwei Stunden am Mittwoch, Freitag und Samstag. Und wer vor dem Besuch nachschauen will, ob das Gewünschte verfügbar ist, findet die entsprechende Info unter meilen.ludothek.net, denn alle Spielsachen sind online erfasst. Neu möchte man das Angebot auch Flüchtlingsfamilien zugänglich machen, und dies gratis, denn wie Katharina Walder sagt: «Spielen verbindet!»

Sie ist vom Konzept der Ludothek auch noch aus weiteren Gründen sehr überzeugt. «Es ist nachhaltig, wenn man nicht alle Spielsachen für sein Kind kaufen und nach ein paar Jahren wieder entsorgen muss.» Ausserdem können die Eltern dank Ludothek testen, ob die heiss ersehnte Brio-Bahn auch wirklich länger als eine Woche interessant ist, und es wird vermieden, dass sich die Kinderzimmer mit Spielsachen füllen. «Ein Mädchen hat sich immer wieder dieselbe Puppe ausgeliehen», erinnert sich Katharina Walder, «doch auch diese Phase war dann eines Tages vorbei, und das Bäbi wanderte weiter zu anderen Puppenmüttern.»

«Es ist nachhaltig, wenn man nicht ständig neue Spielsachen für sein Kind kaufen muss.»

Die gelernte Buchhändlerin und Bibliothekarin – sie arbeitet heute in der Bibliothek Zumikon – hat die Leitung der Ludothek im Januar 2021 übernommen und gemeinsam mit Mitarbeiterin Jasmin Harder den Betrieb aufgefrischt. Vor einem Jahr fand der Umzug aus dem DOP ins ehemalige Primarschulhaus Dorf statt, und seither findet die kindgerechte Neugestaltung mit einer im Zentrum angeordneten, fest verschraubten Palettenkonstruktion viel Lob. Hier werden immer wieder andere Spielsachen ausgestellt. «Präsentation ist alles», weiss Katharina Walder, denn sie war mehrere Jahre stellvertretende Leiterin einer Filiale des Buchhändlers Orell Füssli.

Neben einer Vorliebe fürs Organisieren und Strukturieren und für den Einkauf hat sie auch ein Händchen für Ästhetik und achtet darauf, dass der Raum nicht überladen wirkt und dass man sich dank klarer Beschriftung rasch zurechtfindet.

Wo sie allerdings die «Verchleidis»-Sachen unterbringen soll, die sie für die Ludothek anschaffen möchte, ist ihr momentan noch ein Rätsel, und deshalb beschränkte sie sich beim Einkauf – zweimal jährlich werden in die Jahre gekommene Spielsachen ersetzt und neue angeschafft – vorerst auf Kopfbedeckungen. Tipp für Prinzessinnen, Cowgirls und Polizisten: Die entsprechenden Hüte und Mützen sind eben eingetroffen!

/ka

Steckbrief

Katharina Walder, 47, lebt mit ihrer Tochter (16) in einem alten Haus am Bach.
Tätigkeit: Leiterin Ludothek Meilen (und Bibliothekarin in Zumikon).
Wohnort: Erlenbach.
Hobbys: Lesen von Zeitungen und Büchern, politische Themen, Bewegung an der frischen Luft auf dem Velo oder zu Fuss, Yoga, Natur, Fotografieren, Gärtnern, Museumsbesuche, Reisen.

meilen
Leben am Zürichsee

Öffentliche Auflage nach § 16 und § 17 Strassengesetz

Bushaltestelle Rebbergstrasse. Haltekante Richtung Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. Behindertengerechter Ausbau. Erstellung Gehwegüberfahrt

Der Gemeinderat Meilen hat am 3. Mai 2022 beschlossen:

1. Das Bauprojekt des Planungs- und Ingenieurbüros Hasler, Meilen, für den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle Rebbergstrasse und der Trottoirüberfahrt auf Höhe Nadelstrasse wird zuhanden der öffentlichen Auflage nach § 16 und § 17 des kantonalen Strassengesetzes verabschiedet.
2. Das Projekt liegt während 30 Tagen in der Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, zur Einsicht auf. Innert der gleichen Frist kann beim Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, schriftlich Einsprache erhoben werden.

[…]

Gemeindeverwaltung Meilen

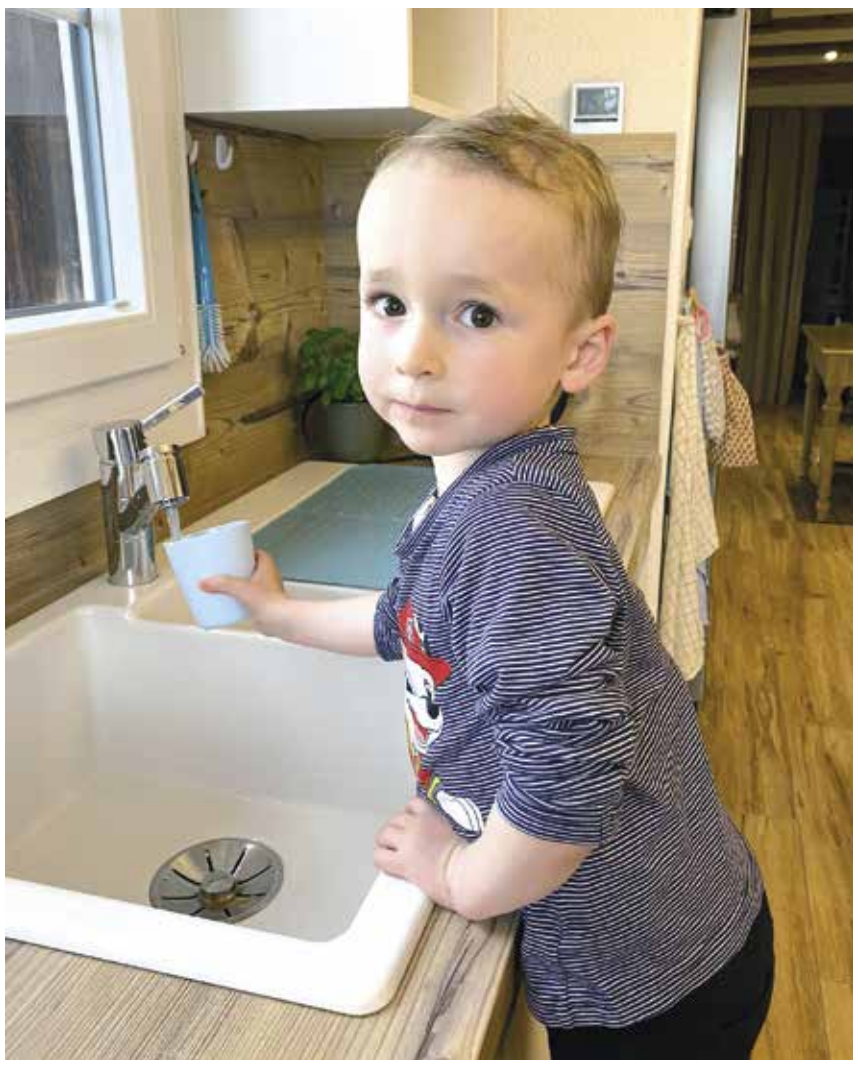
Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

Kommt bei mir Seewasser aus dem Hahn?

Das Seewasserwerk Tannacher wird 50-jährig

Am Samstag, 21. Mai findet von 10 bis 17 Uhr im Seewasserwerk Tannacher ein Jubiläumsfest statt mit vielfältigem Programm für Gross und Klein rund ums Thema Wasser. Alle sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

In Meilen sprudelt nicht nur Seewasser aus dem Hahn. Die Wasserversorgung läuft über verschiedene Wege. Dabei handelt es sich sowohl um Seewasser als auch um Wasser aus Pfannenstiel-Quellen und Goldinger Quellen. Der grösste Teil des Meilemer Trinkwassers stammt aus dem Zürichsee. Wie viel Seewasser in Meilen prozentual im Hahnenwasser enthalten ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wer zum Beispiel in der Nähe des Sees wohnt, hat einen grösseren Anteil Seewasser in seinem Trinkwasser als ein Bewohner Bergmeilens.



Der grösste Teil des Meilemer Trinkwassers stammt aus dem Zürichsee.
Foto: iNFRA/Klaus Egli

Erste UV-Anlage im Kanton

Das Seewasserwerk Tannacher beliefert die Gemeinden Meilen, Uetikon, Herrliberg und Egg mit Trinkwasser. Es wurde vom Zweckverband «Seewasserwerk Meilen-Herrliberg-Egg» im Jahr 1972 erbaut für die optimierte, schonende und naturnahe Aufbereitung von Trinkwasser.

Das Seewasser muss gegenüber dem Quell- und Grundwasser einer wesentlich gründlicheren Reinigung unterzogen werden. Je nach Jahreszeit und Nachfrage veredelt die Aufbereitungsanlage zwischen 200 und 1000 Kubikmeter Wasser pro Stunde. Dahinter steckt eine moderne Verfahrenstechnik mit Mess- und Überwachungssystemen und ein automatisierter Prozessablauf.

Im Jahr 2005 wurden das Rohrwasserpumpwerk und die Filteranlage totalsaniert. Seit Ende 2020 sind neu zwei parallel laufende 8-Strahl-UV-Anlagen zur Schlussdesinfektion des aufbereiteten Wassers in Betrieb. In der Regel wird die Desinfektion des Rohwassers aus dem Zürichsee durch Ozonung ausreichend sichergestellt. Die UV-Anlage dient der zusätzlichen Desinfektion vor der Abgabe ins Verteilnetz. Der grosse Vorteil liegt darin, dass keine chemische Substanz als Zusatz ins Trinkwasser gegeben wird. Bei einer Entkeimung mit Hilfe einer UV-Anlage kann davon ausgegangen werden, dass auch beim Ausfall der Ozonanlage die Trinkwasserqualität immer zu 100 Prozent gewährleistet ist. Die Infrastruktur Zürichsee AG ist im Namen des Zweckverbands Seewasserwerk Meilen-Herrliberg-Egg für Betrieb, Unterhalt und Rechnungsführung zuständig.

Vielfältiges Jubiläumsprogramm

Am Jubiläumsfest finden stündlich Führungen durch das Seewasserwerk und den Stollen statt. Beide Führungen dauern rund 45 Minuten. Im Seewasserwerk können u.a. ein leeres Reservoir und die neue UV-Anlage besichtigt werden. Wer eine Stollenbegehung machen möchte, sollte in guter körperlicher Verfassung sein, denn es sind 462 Treppenstufen, die vom Horn hinauf ins Seewasserwerk führen. Da der Stollen einen Durchmesser von nur etwa zwei Metern aufweist, sollte man keine Platzangst haben. Für Kinder wird ein Mindestalter von etwa neun Jahren empfohlen.

Neben dem interessanten Blick hinter die Kulissen eines Seewasserwerks laden diverse Wasserspiele, eine grosse Hüpfmatte für die Kinder und eine Wurst vom Grill zum Verweilen ein.

Vor Ort gibt es keine Parkplätze. Entweder kann im Parkhaus Dorfplatz oder beim Hallenbad Meilen parkiert werden. Ein Shuttle-Bus verkehrt zwischen den Parkplätzen und dem Seewasserwerk.

Jubiläumsfest 50 Jahre Seewasserwerk Tannacher, Samstag, 21. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr.

www.infra-z.ch /iNFRA/kje

Neulich in Meilen

Wahlempfehlung

Neulich sass ich an der Bar und trank mein Bier. Da setzte sich eine Dame neben mich, die mir bekannt vorkam. «Feierabend?», fragte ich die Dame. «Wochenende!» antwortete sie und hielt ihren Weisswein hoch. Auch ich hielt mein Bier in die Luft und fragte: «Carla, richtig?» – «Genau», bestätigte sie, worauf ich sagte: «Na dann zum Wohl, Carla.» – «Sehr zum Wohl!», entgegnete sie, nippte an ihrem Glas und fragte, noch bevor sie das Glas abgestellt hatte: «Hast du schon gewählt?» – «Noch nicht», sagte ich. «Kannst Du mir jemanden empfehlen?» – «Natürlich habe ich meine Favoriten. Vor allem aber bin ich beeindruckt von dem Einsatz der Kandidatinnen und Kandidaten.» – «Wie meinst du das?» – «Ich war letzte Woche am Samstag im Dorf einkaufen. Praktisch alle Parteien waren da und warben um die Stimmen der Passanten.» – «Stimmt, die habe ich auch gesehen», antwortete ich. «Und, wer hat dich am meisten überzeugt?» – «Beeindruckt hat mich vor allem, dass bei frischen Temperaturen die Leute dort standen, weil sie sich für unser Dorf engagieren wollen.» – «Jetzt hast du mir aber noch nicht gesagt, wen ich wählen soll», hakte ich nach.

«Verstehst du denn nicht», meinte sie nun fast ärgerlich, «mir geht es da zunächst um etwas anderes. In unserem Dorf gibt es viele Menschen, die bereit sind, sich in hohem Masse zu engagieren. So viele, dass sie sogar darum kämpfen müssen, gewählt zu werden. Das macht mich dankbar.» – «Da hast du recht. Das ist wirklich besonders!» – «Nicht wahr? Ich finde das grossartig.» Sie nahm einen Schluck von ihrem Wein. Aber ich wusste immer noch nicht, wen sie empfehlen konnte. Also fragte ich: «Was ist nun aber deine Wahlempfehlung?» – Sie seufzte. «Meine Empfehlung ist: Geh wählen! Die Kandidaten haben es verdient, dass du als Stimmbürger dich einen Moment hinsetzt, dir deine Gedanken machst und die Wahlzettel ausfüllst.» Ich nickte und meinte: «In dem Fall weiss ich, was ich jetzt zu tun habe», und stand auf. – «Und wirf den Umschlag direkt im Gemeindehaus ein. Wenn Du ihn auf die Post gibst, kommt er nicht mehr rechtzeitig an!» – «Schon klar», sagte ich, legte Geld für uns beide auf die Theke und sagte zu Jimmy: «Bis in einer Woche!» Und Jimmy antwortete: «Bis in einer Woche!» Als ich in die Nacht heraus trat, überlegte ich mir schon, welche Namen ich auf meine Zettel schreiben werde.

/Beni Bruchstüc

Podium Gesundheit

Unheilbar krank, was nun?

Di, 17. Mai 2022, 19.30 Uhr – Männedorf
Di, 24. Mai 2022, 19.30 Uhr – Meilen

An zwei Abenden erfahren Sie, wie Medizin und Pflege die Lebensqualität von Betroffenen spürbar verbessern können.

Mehr auf: www.spitalmaennedorf.ch/agenda

Spital Männedorf

RENATO VANOTTI in den Gemeinderat

Wir wählen
RENATO VANOTTI in den Gemeinderat,
weil er mit seinem Leitgedanken *«Ein Geheimnis des Erfolgs ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen!»* bestens in diese Behörde passt.

Wolfgang Jambor, Beni Schwyter, Fritz Schlagenhauf, Hans Isler, Rolf Grütter, Jack Keller, Anita & Martin Oettli, Fred Moser, Dr. Ulrich Kohli, Werner Wunderli, Markus Ehrler, Karin & Adrian Bergmann, Edi Bolleter, Peter Bally, Werner Reusser, Dr. iur. Andreas Knoepfel, Walter Leitner, Marion Matter, Gernot Mair, Claudia Haggenmacher, Peter Jenny, Thomas Matter, Karl Luminati, Beatrice Hunn, Dr. iur. Marco Greter, Wilfried Graf, Benno Krähenmann, Adrian Haggenmacher, Peter Diener, Daniel Wechsler, Philipp Budimann, Philipp Truttmann, Mario Kranjak, Cynthia Feliciano Vanotti, Hans Bergmann, Hans Strausak, Reto Alig, Jürg Schneider, Fritz Ramseier, Ruth Jäckle, Alfred Haggenmacher, Mary Habegger, Lilo Schweizer, Denizia & Urs Häni, René Schmid, Walter Hofstetter, Adi Rieder, Judith Haggenmacher, Trudi & Georg Hurter, Herbert Bolleter, Ernst Bühler, Trudi & Hanspeter Mack

Leserbriefe

Politik ist allgegenwärtig

Ich stimme Herrn Matter zu, der in seinem Leserbrief im Meilener Anzeiger vom 29. April schreibt, dass wir uns glücklich schätzen können, in der Schweiz leben zu dürfen.
Gerade wenn wir die Weltgeschehnisse momentan anschauen: Kriege, Klimakrise, Corona. Diese und viele weitere Themen haben in den letzten Monaten und Jahren politisiert. Uns alle! Politik ist nicht mehr etwas, das nur in Parlamenten stattfindet, sie ist alltäglicher und allgegenwärtiger denn je. Und auch wenn wir gewisse Sachen bis jetzt über Jahrhunderte so gehandhabt haben, kann es ohne Veränderungen keinen Fortschritt geben.
Ich bin überzeugt davon, dass ein Ja zun Stimmrechtsalter 16 ein erster Schritt zu einer moderneren und noch demokratischeren Schweiz ist!

Florine Mitondo, 17, Meilen

Höhere Einspeisevergütungen?

Zentral ist: Der ins Netz eingespeiste Strom muss jederzeit gleich gross sein wie der Verbrauch. Und umgekehrt. Wird dieses Gleichgewicht nicht eingehalten, gibt's ein Problem, den Blackout.
Solarstrom fällt unstetig an. In der Nacht kommt nichts, bei fehlendem Sonnenschein kaum etwas und im Winter wenig. So erzeugen horizontal ausgerichtete Photovoltaik- oder PV-Panels im Mittelland in den Monaten November bis Februar durchschnittlich gut 10 Prozent des Jahresertrages, in den Monaten April bis August rund sechsmal mehr. Das Hauptproblem ist die Überlast durch mittägliche Solarstromspitzen. Und je grösser der Solarstromanteil am Strommix, umso schwieriger und damit kostenintensiver werden die Massnahmen zur Bewältigung dieser Stromspitzen. Deutschland hat am Strommix trotz AKWs, Kohlekraft, Gaskraft und Wasserkraft einen bedeutend höheren Anteil an Solarstrom als die Schweiz. Um drohende Überlast wegen letzterem zu vermeiden, muss dieser Spitzenstrom weg, koste es, was es wolle: Solaranlagen und Windräder werden vom Netz genommen, Weichenheizungen der Deutschen Bahn eingeschaltet oder der Strom ins Ausland verschenkt usw. Wenn das immer noch nicht ausreicht, wird für die Stromabnahme gar bezahlt.
Die Wirtschaftlichkeit von Solarstrom beruht auf einer mit Subventionen verschleierten Milchmädchenrechnung. Die Rechnung setzt nämlich voraus, dass Solarstrom jederzeit willkommen ist. Das ist jedoch nicht der Fall. Es kann somit nicht angehen, dass die Erzeuger von PV-Strom das Filetstück, das ist der im Winter erzeugte PV-Strom, selbst konsumieren, ergänzt (nachts) durch Strom vom Netz. Und die Netzbetreiber müssen den Schwarze Peter – das ist der minderwertige oder gar verlustbringende Strom – zu politisch-ideologisch übersetzten Preisen übernehmen. Das ist Rosinenpickerei auf Kosten der Allgemeinheit. Es reicht, wenn diese die PV-Anlagen subventionieren. Den Rest soll der Markt richten.

René Weiersmüller, Meilen

Wir wählen DENIS FAORO in den Gemeinderat, weil er ...

... als Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH kompetent in Gesundheitsfragen ist;
... als MBA sich in wirtschaftlichen Zusammenhängen auskennt;
... als gelernter Automechaniker mit beiden Beinen auf dem Boden steht;
... als ehemaliger Präsident des Stadtparlaments Bülach fundierte Erfahrung in Schweizer Politik und als Behördenmitglied mitbringt;
... als Kandidat der GLP Ökologie und Ökonomie unter einen Hut bringt;
... als unser Schwiegersohn für uns eh 1. Wahl ist 😉

Sissi und Kurt-Aurel Stoessel-Camenzind, Feldmeilen

Sieben neue Bücherboxen mit Aussicht

In Dorf- und Bergmeilen gibt es Gratislektüre

Susy Sauter, Pepe Bösch und Sandra Kubli (v.l.) sorgen für Lektüre beim Bänkli oberhalb des Weilers Burg beim Reservoir Gerbe. Foto: zvg

In Meilen gibt es so viele schöne Plätze zum Verweilen. An sieben Orten, alle mit Sitzbank und Weitblick, ist jetzt auch für Lesefutter gesorgt.
Seit einigen Jahren unterhält die Wachtvereinigung Dorfmeilen in der warmen Jahreszeit Bücherboxen am Dorfplatz und in der Seeanlage. Jetzt wird das Angebot ausgeweitet, denn die Boxen sind beliebt.

Bücher holen und bringen

Das Konzept ist einfach: Die Organisatoren legen als Starter-Kit einige Bücher – grösstenteils gespendet von der Gemeindebibliothek – in die Kiste, und wer Lust hat, kann sich gratis mit Lesematerial bedienen. Weil man ein Buch wohl kaum direkt in einem Rutsch vor Ort durchliest, darf man es nach Hause nehmen und behalten oder nach der Lektüre wieder zurückbringen, ganz wie es beliebt. Die Kisten funktionieren in beide Richtungen: Es ist auch möglich, ausgelesene Bücher aus dem eigenen Bestand für andere Leseratten zu deponieren.
«Es hat ganz spannende Sachen darunter», sagt Mit-Initiator Pepe Bösch von der Bergwacht, «Kinderbücher, Krimis, Romane…» In eine Bücherkiste wurde sogar eine «Gala» gepackt, weil nebenan ein Spielplatz ist: «So haben die Eltern etwas zum Schneuggen, während ihre Kinder am Sändele sind.»

Sponsoren gesucht

Susy Sauter und Sandra Kubli von der Dorfwacht und Pepe Bösch haben das Konzept mit vorerst sieben Bücherboxen beim Gemeinderat beantragt. Das Unterhalts-Team von Beat Frei goss die Fundamente für die Boxen und stellte sie auf einen stabilen Pfosten. Denn diesmal sind die Kisten nicht aus Plastik, sondern aus Metall, das ist dauerhafter. Kontrolliert und gewartet werden die Boxen von den beiden Wachtvereinigungen Dorf- und Bergmeilen.
Zu finden sind die von der Burgschlosserei zur Bücherbox umgebauten Kisten in Dorf- und Bergmeilen an folgenden Stellen: Seeanlage, Spielplatz Dorfplatz, Spielplatz Chorherren, Zwetschgenweg bei der Hohenegg, Vogtacherweg oberhalb Burgstrasse, beim Reservoir Gerbe oberhalb Weiler Burg und am Jakob-Ess-Weg.
Falls auch Feld- und Obermeilen Bücherbänkli mit Lesematerial einrichten möchten: «Gerne kann man bei uns 'anhängen'!», sagt Pepe Bösch. Gesucht werden ausserdem Sponsoren, die eine Box übernehmen würden, zumBeispiel KMUs. Bei Interesse bitte melden bei vorstand@wdm-zh.ch oder peter@stallboesch.ch.

/ka

Zweckverband Seewasserwerk Meilen – Herrliberg – Egg

Einladung

Wir laden Sie herzlich ein, das 50-Jahr-Jubiläum des Zweckverbands Seewasserwerk Meilen–Herrliberg–Egg mit uns zu feiern.

Am Samstag, 21. Mai 2022, von 10 bis 17 Uhr bietet das Seewasserwerk Tannacher an der Luftstrasse 25 in Meilen ein vielfältiges Programm für Gross und Klein rund um das Thema Wasser an u.a. mit Stollenführungen und Wasserspielen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.
Ihr Zweckverband Seewasserwerk Meilen–Herrliberg–Egg

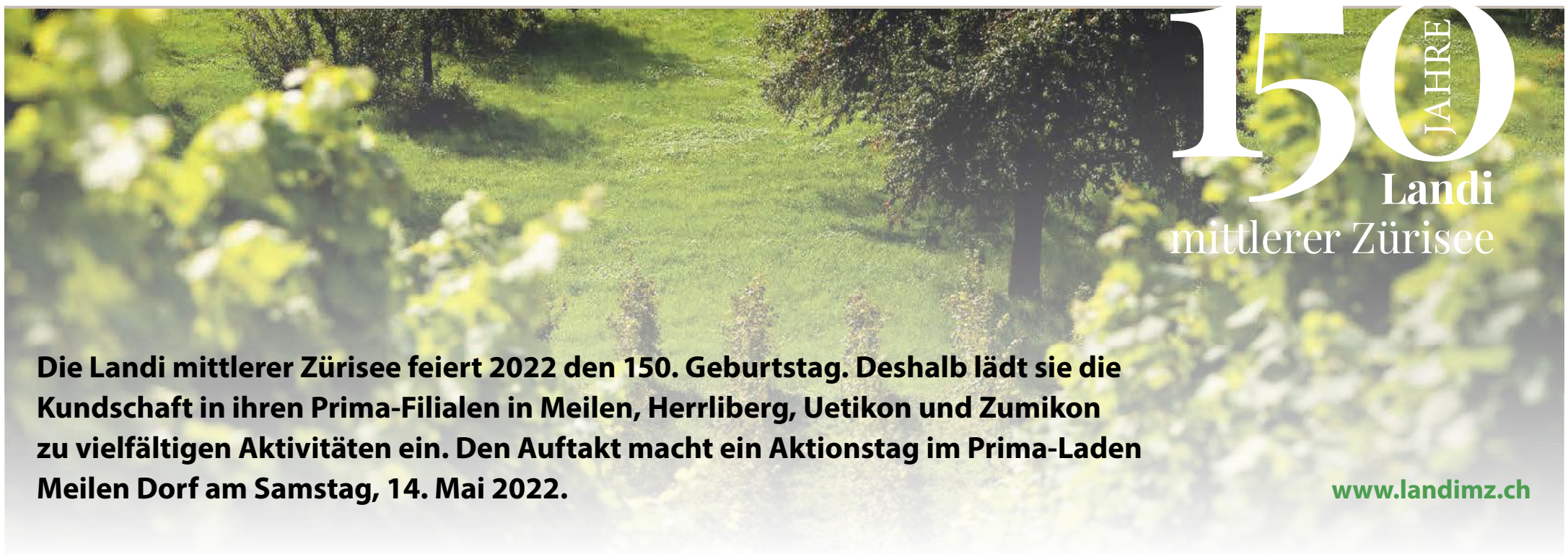
Vor Ort gibt es keine Parkplätze. Sie können entweder im Parkhaus Dorfplatz oder beim Hallenbad Meilen parkieren. Ein Shuttle-Bus bringt Sie dann vom Bahnhof Meilen oder vom Hallenbadparkplatz aus ins Seewasserwerk.
Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Corona-Massnahmen.

Weitere Informationen unter www.infra-z.ch

INFRA INFRASTRUKTUR ZÜRICHSEE AG

Publireportage

Die Landi mittlerer Zürisee feiert – die Kundinnen und Kunden feiern mit



Die Landi mittlerer Zürisee feiert 2022 den 150. Geburtstag. Deshalb lädt sie die Kundschaft in ihren Prima-Filialen in Meilen, Herrliberg, Uetikon und Zumikon zu vielfältigen Aktivitäten ein. Den Auftakt macht ein Aktionstag im Prima-Laden Meilen Dorf am Samstag, 14. Mai 2022.

www.landimz.ch

1872 wurden die Landi Meilen und die Landi Herrliberg als Selbsthilfeorganisationen für die örtlichen Landwirte gegründet. 1999 schlossen sich die beiden Genossenschaften zur Landi mittlerer Zürisee zusammen. 2022 feiert die Landi mittlerer Zürisee ihren 150. Geburtstag. Aus der einstigen Selbsthilfeorganisation ist eine dynamische Konsumgenossenschaft mit sechs attraktiven Prima-Läden in Meilen, Herrliberg, Uetikon und Zumikon geworden.

Ein stolzer Geburtstag

Es gibt nicht viele Unternehmen, die 150 Jahre alt werden. Wer dieses stolze Alter erreicht, hat es geschafft, in ganz unterschiedlichen Zeiten jeweils die richtigen Antworten auf neue Herausforderungen zu geben. Das gilt ganz besonders für den Detailhandel der Landi mittlerer Zürisee. Seit 2020 empfangen die sechs Läden der Landi mittlerer Zürisee ihre Kundinnen und Kunden unter dem Label «Prima». Das Sortiment, das sich durch seine Frische und seine hohe Qualität auszeichnet, orientiert sich ausgesprochen an den Bedürfnissen der örtlichen Kundschaft. Das fachkundige Personal überzeugt durch seine Freundlichkeit und die persönliche Beziehung zu den Kundinnen und Kunden.

Ein Dank für die Kundinnen und Kunden

Den runden Geburtstag möchte die Landi mittlerer Zürisee auch mit ihren treuen Kundinnen und Kunden feiern. Denn ihren Kundinnen und Kunden gebührt ein ganz besonderes Dankeschön. Deshalb lädt die Landi mittlerer Zürisee zu vielfältig und attraktiv gestalteten Jubiläums-Aktionstagen in die Prima-Filialen Meilen Dorf, Herrliberg, Uetikon und Zumikon ein. An jedem Aktionstag freut sich ein Mitglied der Verwaltung auf zahlreiche anregende Kontakte mit den Kundinnen und Kunden. Für die Kundschaft stehen feine Degustationen von Käse, Wein, Joghurt und vielem mehr bereit. Kinder können um Preise würfeln. Feine Grilladen warten auf hungrige Gäste. Und wer an der Verlosung teilnimmt, kann einen der drei attraktiven Preise gewinnen.

Den Auftakt macht ein Jubiläums-Aktionstag am Samstag, 14. Mai 2022 im Prima-Laden Dorf Meilen

In den Monaten Juni, August und September freuen sich die Prima-Läden in Zumikon, Herrliberg und Uetikon, die Kundinnen und Kunden mit den vielfältigen Aktivitäten überraschen und begeistern zu können.

Jubiläums-Aktionstag im Prima Laden Meilen Dorf auf einen Blick

Den Auftakt der Jubiläums-Aktionstage macht der Prima-Laden in Meilen Dorf:
Samstag 14. Mai 2022, 10.00 bis 14.00 Uhr
Dorfstrasse 78, 8706 Meilen

Peter Schlumpf, Verwaltungspräsident der Landi mittlerer Zürisee, freut sich auf Ihre Anregungen, Inputs, Ihre Kritik und Ihr Lob. Lernen Sie das ausgesuchte Sortiment durch die offerierten Degustationen kennen. Kinder können beim Würfeln tolle Preise gewinnen. Grilladen warten auf hungrige Gäste.

Und gewinnen Sie einen der drei tollen Preise bei der Jubiläums-Verlosung
(Die Verlosung findet um 14.00 Uhr statt)
1. Preis: Früchtekorb im Wert von 300 Franken
2. Preis: Prima-Einkaufsgutschein im Wert von 200 Franken
3. Preis: Prima-Einkaufsgutschein im Wert von 100 Franken

Weitere Jubiläumsaktionstage:
25. Juni 2022 (Prima-Laden Zumikon), 27. August 2022 (Prima-Laden Herrliberg),
10. September 2022 (Prima-Laden Uetikon)

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst
· Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
· Hauswartung · Gartenpflege
· Umzugs- & Baureinigungen
Mit Abgabegarantie
Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

1a autoservice Räber
Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken
Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 65 69, info@pneu-garageraeber.ch
www.pneu-garageraeber.ch

Wir suchen
Chauffeuse
Nichtraucherin,
für ca. 2 Std. pro Tag,
9.00 bis 11.00 Uhr.
Textilpflege Zürisee AG
044 923 44 44

Computeria Meilen
Unterstützung für Jung und Alt
Fachliche Unterstützung für Computer, Tablets und Smartphones, auch bei Ihnen zuhause.
Tel. 076 309 45 52
computeriameilen.ch

Hinter den Dingen

Der Neue Zürcher Kammerchor kommt nach Meilen

Der Neue Zürcher Kammerchor, hier bei einem Auftritt im Jahr 2020. Foto: zvg

nzük
Nahrung für die Ohren.

Beim neuesten Programm des Neuen Zürcher Kammerchors (nzük), einer von Beat Schäfer, Meilen geleiteten Co-Produktion mit dem Capriccio Barockorchester, handelt es sich um eine Uraufführung der besonderen Art.

Burkhard Kinzlers Werk «Hinter den Dingen – Intermittierende Komplementa zum Mozart-Requiem» aus dem Jahr 2021 ist eine sechsteilige Komposition für Soli, Chor und Orchester auf Basis des Gedichts «Und hinter den Dingen» der aus Österreich stammenden und in Zürich lebenden Lyrikerin und Schriftstellerin Ingrid Fichtner (*1954; Von weitem. Gedichte. Wolfbach Verlag, Zürich 2014).

Das mit kraftvollen naturhaften Bildern und Metaphern arbeitende Gedicht – ursprünglich in einem anderen Kontext entstanden – setzt die Worte der überlieferten Totenliturgie in einen grösseren Kontext des Werdens und Vergehens. Die an «sprachliche Entstehungs- bzw. Sprach-Schöpfungsprozesse» erinnernde Poesie nimmt der Winterthurer Komponist Burkard Kinzler (*1963) mit den musikalischen Mitteln von Ton, Klang und Rhythmus kongenial auf.

Burkhard Kinzler verwebt die alte Requiemsliturgie im musikalischen Gewand von Mozart/Süssmayr mit dem Text von Ingrid Fichtners Gedicht in zeitgenössischer Tonsprache zu etwas völlig Neuem: Durch das ganze Werk – teils zwischen einzelnen Sätzen des Requiems, teils mitten in einem Requiem-Satz selbst – leuchten immer wieder Inseln des Betrachtens, des Staunens, des Erahnens des Geheimnisses irdischen Lebens auf. Burkhard Kinzler bedient sich in der Vertonung dieser Passagen immer wieder Mozartscher Motive und setzt Kontrapunkte dazu, sei es über geräuschhafte Flächen expressiver Glissandi, Flageolettklänge, reine Quintklänge oder komplexe Vielstimmigkeit in Chor und Orchester.

Durch die Verschränkung und untergründige Verbundenheit zweier so unterschiedlicher Werke ist ein unteilbares neues Ganzes entstanden. Ein geheimnisvolles Ganzes!

Vorverkauf über vorverkauf.nzük.ch, Abendkasse jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Tickets 60 Franken (ermässigt 30 Franken), 100 Franken VIP.

Kinzler/Mozart: Hinter den Dingen/ Requiem, Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Oberstrass Zürich und Samstag, 21. Mai, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen.

/wsu

Marlene … und sonst gar nichts!

Das Leben der Diva in einem Klang-Porträt

kulturschiene

Ernest Hemingway brachte die Faszination der Marlene Dietrich auf seine Weise auf den Punkt: «Selbst wenn sie nichts anderes als ihre Stimme hätte, könnte sie damit dein Herz brechen.»

Als die legendäre deutsch-amerikanische Schauspielerin und Sängerin 1992 in Paris starb, hiess es in einem Nachruf: «Die Karriere der Hollywood-Göttin nimmt 1930 ihren Anfang als Schauspielerin in Berlin, wechselt in späteren Jahren in den Rang einer weltweit gefeierten Diseuse, bis ihr Leben 1992 nach jahrelanger Abkehr von der Öffentlichkeit eremitisch im eigens geschaffenen Exil in Paris endet. Diese von Narzissmus, Würde und Stolz getragene Entscheidung, ihr alterndes Antlitz vor der Aussenwelt zu verbergen, tut der immensen Bewunderung für ihr Talent und ihren mutigen Kampf gegen die Nazi-Diktatur jedoch keinen Abbruch.»

Marlene Dietrich engagierte sich im Zweiten Weltkrieg bei der US-amerikanischen Truppenbetreuung, sie sang für die Soldaten und besuchte Verwundete in Lazaretten. 1947 verlieh ihr US-Präsident Harry S. Truman die Freiheitsmedaille.

Christina Jaccard, Gesang; Dave Ruosch, Klavier; Ronny Spiegel, Geige; Graziella Rossi, Erzählerin; Helmut Vogel, Chronist. Türöffnung ab 19.00 Uhr, Eintritt: 40 Franken (AHV/Schüler 35 Franken). Vorverkauf: post@kulturschiene.ch oder Tel. 044 391 88 42.

«Marlene… und sonst gar nichts», Das Leben der Marlene Dietrich. Ein Klang-Porträt von Armin Brunner, Samstag, 21. Mai, 20.00 Uhr, Kulturschiene beim Bahnhof Feldmeilen.

www.kulturschiene.ch

/mus

Marlene Dietrich, sie starb vor 30 Jahren in Paris, war eine der grössten Hollywood-Göttinnen. Foto: zvg

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen
www.ref-meilen.ch

Freitag, 13. Mai
14.30 Filmtreff, KiZ Leue

Sonntag, 15. Mai
9.45 Gottesdienst, Kirche
Pfr. Marc Stillhard
anschl. Chilekafi

Montag, 16. Mai
9.00 Café Grüezi International
Bau

Dienstag, 17. Mai
19.30 Café Grüezi International,
Bau

Mittwoch, 18. Mai
14.00 Bastelnachmittag fürs
Mitmach-Gemeindefest
«Rhythm & Joy»,
KiZ Leue
18.15 Ökumen. Friedensgebet,
Kirche

KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

Samstag, 14. Mai
16.00 Eucharistiefeier it./dt.

Sonntag, 15. Mai
10.30 Eucharistiefeier mit
musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 18. Mai
8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
18.15 Ökumen. Friedensgebet
in der reformierten Kirche

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8200 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 90.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

Veranstaltungen

Bastel-Nachmittage

reformierte kirche meilen

Am kommenden Mittwoch verwandelt sich das Kirchenzentrum Leue in ein Bastelatelier: Tischdekoration und Girlanden für das grosse Mitmach-Gemeindefest Rhythm & Joy, das für Juli geplant ist, werden gebastelt.

Alle, die Freude am Basteln haben, sind eingeladen, sich künstlerisch zu betätigen. Kinder dürfen gerne in Begleitung einer erwachsenen Person mitbasteln.

Bastelmaterial und -anleitungen sind vorhanden, und fachkundige Personen helfen auf Wunsch beim Schneiden, Kleben und Werken. Damit die Bastelarbeitsplätze eingerichtet werden können, benötigt das Planungsteam eine Anmeldung bis zum 16. Mai. Für diejenigen, die im Mai keine Zeit haben, dabei zu sein, wird am 1. Juni ein weiterer Termin angeboten.

Kreatives Schaffen macht hungrig, deshalb werden zur Stärkung selbstgebackene Kuchen und Kaffee angeboten.

Bastelnachmittage am Mittwoch, 18. Mai und 1. Juni, 14.00–17.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Anmeldung bitte unter Tel. 044 923 13 30 oder www.ref-meilen.ch

/zvg

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91

Geschichtenglück

Treff Punkt Meilen

Bilderbücher sind das Tor zu allen Sprachen. Grafik: zvg

Bilderbücher verzaubern und berühren, sie bringen uns zum Lachen und regen unsere Fantasie an. Bilderbücher sind das Tor zur Sprache, sei es zur eigenen Muttersprache oder zu einer Zweitsprache.

Einmal im Monat ist deshalb für die ganze Familie Geschichtentag im Treffpunkt. Dabei wird in gemütlicher Atmosphäre ein Bilderbuch in Deutsch und in einer weiteren Sprache vorgelesen. Im Anschluss lädt das Café zum gemütlichen Zusammensein ein, und der Spielraum ist für die Kinder geöffnet.

Der erste Anlass findet am Schweizer Vorlesetag, am Mittwoch, 18. Mai um 15 Uhr statt. Diesmal in Spanisch und Deutsch. Geschichtenglück bietet für Kinder und ihre Familien die Möglichkeit, in ihrer eigenen Muttersprache oder in einer anderen Sprache eine Geschichte zu hören. Sie erfahren damit die Vielfalt der Welt, lernen andere Sprachen und Kulturen kennen, können sich vernetzen oder einfach zusammen Spass zu haben.

Geschichtenglück ist ein Angebot des Treffpunkts Meilen und wird von der Gemeindebibliothek Meilen unterstützt.

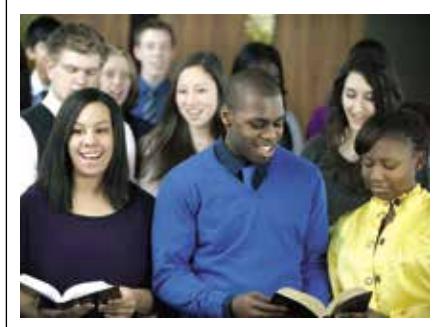
Mehr Informationen und weitere Sprachen und Daten gibt es online auf www.treffpunktmeilen.ch/geschichtenglueck.

Geschichtenglück am Schweizer Vorlesetag, Mittwoch, 18. Mai, 15.00 Uhr, Treffpunkt Meilen.

/lno

Gottesdienst zum Sonntag «Kantate»

reformierte kirche meilen



Am Sonntag wird wieder aus voller Seele gesungen. Foto: istock

Der Sonntag «Kantate» ist der Singsonntag – entsprechend steht im Gottesdienst das gemeinsame Singen und das Nachdenken darüber im Mittelpunkt.

Vor nicht allzu langer Zeit war es wegen Corona nicht erlaubt, in den Kirchen im Gottesdienst zu singen. Die Kirchgängerinnen und Kirchengänger und die Pfarrpersonen vermissten den gemeinsamen Gesang schmerzlich. Das Singen im Gottesdienst ist schliesslich so selbstverständlich wie das Amen in der Kirche.

Ein Glück, dass wieder oder dass überhaupt gesungen werden kann! Darum gibt es im Kirchenjahr in der österlichen Freudenzeit seit je her den Singsonntag «Kantate». Der Name leitet sich vom Beginn der lateinischen Antiphon nach Psalm 98 ab: Cantate Domino canticum novum, quia mirabilia fecit – Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan!

Gottesdienst zum Sonntag Kantate, 15. Mai, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen, Pfarrer Marc Stillhard, Musik: Barbara Meldau.

/mst

Der schöne Wochentipp

Fisch und Wein am Zürichsee

SfS meilen

In Meilen – einst die grösste Rebbaugemeinde im Kanton Zürich – werden heute Tropfen von ausgesuchter Qualität produziert. Und auch wenn der Zürichsee weniger Fisch hergibt als früher, erhalten wir dank dem Berufsfischer täglich fangfrische Leckerbissen auf den Teller.

Die Fachleute von Schwarzenbach Weinbau und der Fischerei Grieser führen den Stamm-Teilnehmern ihr Handwerk vor Augen. Wie sehen Tagesablauf und Jahreszeiten des Berufsfischers, der Winzerin aus? Welche unwägbaren Entwicklungen machen ihnen Sorgen? Wie gehen sie mit klimabedingten Ausfällen um? Was macht den Stolz für ihre Produkte aus?

Dass Fisch und Wein zusammengehören, ist seit jeher bekannt. Man erfährt, welche Fischarten der Zürichsee hergibt, wie man sie zubereiten kann und natürlich, weshalb welche Weine dazu passen.

Man freut sich auf einen interessanten und lehrreichen Nachmittag!

Der Anlass findet ausnahmsweise nicht im Foyer des Gasthofs Löwen statt. Treffpunkt ist stattdessen bei der Fischerei Grieser, Seestrasse 863, Obermeilen, vis-à-vis Hotel Hirschen, bergseits hinter dem Haus. Bus 925, Bahnhof Meilen ab 14.32 Uhr (Richtung Stäfa).

Anmeldung bitte bis am Vortag über die Website
sfs-meilen.ch/anmelden/stamm

SfS Stamm 56+, Donnerstag, 19. Mai, 14.45 Uhr, Fischerei Grieser Obermeilen.

/emu

Toller Ausflug für Väter und Kinder

Papi-Tag des Elternvereins Meilen in Urnäsch

Neun Papis mit insgesamt 14 Kindern im Alter von vier bis neun Jahren lösten am vergangenen Samstag den Detektiv-Trail in Urnäsch im Appenzell. Ein cooler Ausflug, der auch die Mütter freute, die dadurch einen entspannten Tag alleine geniessen konnten.

Der Elternverein Meilen bietet preiswerte und einmalige Erlebnisse für die ganze Familie in und rund um Meilen an. In bereits langjähriger Tradition findet im Frühling der Papi-Tag statt. Dort ist von Goldgraben über Brückenbauen bis zu Detektiv-Trails immer etwas Spannendes für die jüngeren Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter dabei. Sie kennen sich oftmals untereinander – vom Pausenhof, vom Schüeli oder von Freizeitaktivitäten. Der Tag bietet eine super Gelegenheit dafür, dass sich auch die Väter besser kennenlernen und gemeinsam etwas mit ihren Kindern unternehmen.

Drei Kilometer langer Trail

Die meisten reisten im Zug nach Urnäsch, wo der Tag gleich mit einem zweiten Frühstück gestartet wurde, so dass die Gruppen gestärkt den drei Kilometer langen Trail in Angriff nehmen konnten. Die Schatztruhe – das Ziel des Trails – befindet sich im Reka-Feriendorf, wo es auch einen Grillplatz samt Brennholz gibt. Und als doch noch ein Regenguss kam, durften sich alle in den Gemeinschaftsräumen des Feriendorfs aufwärmen.

Es war ein toller Ausflug für Väter und Kinder. Die Teilnahme am Papi-Tag steht übrigens Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern des Elternvereins offen.

/mth

Sicherheit im Netz

Elterninfoabend fand grossen Anklang

Nachdem man den Elterninfoabend des Elternforums Feldmeilen coronabedingt zweimal hatte verschieben müssen, konnte er nun am Montag letzter Woche endlich stattfinden.

Mit 80 Teilnehmern ein Thema, das offenbar grosses Interesse geweckt hatte. Der Umgang mit den sozialen Medien bewegt sehr und beschäftigt die Eltern.

Die beiden Referierenden, Sandra Walser von der Jugendintervention der Kantonpolizei und Olivier Andermatt von der Jugendberatungsstelle Samowar in Meilen, zeigten in einem 90-minütigen Referat auf, wie sich die Spuren unserer Kinder im Netz rein rechtlich, aber auch psychologisch auswirken können.

Ein sehr informativer Abend! Das Elternforum Feldmeilen bedankt sich nochmals herzlich bei den beiden Referenten.

/mhol

Das Thema «Sicherheit im Netz» stiess auf grosses Interesse.

Es gab reichlich Infomaterial zum Mitnehmen. Fotos: zvg

Zuckersüsses zum Muttertag

Über diese von Hand dekorierten Törtchen hat sich das Mami sicher sehr gefreut! Foto: zvg

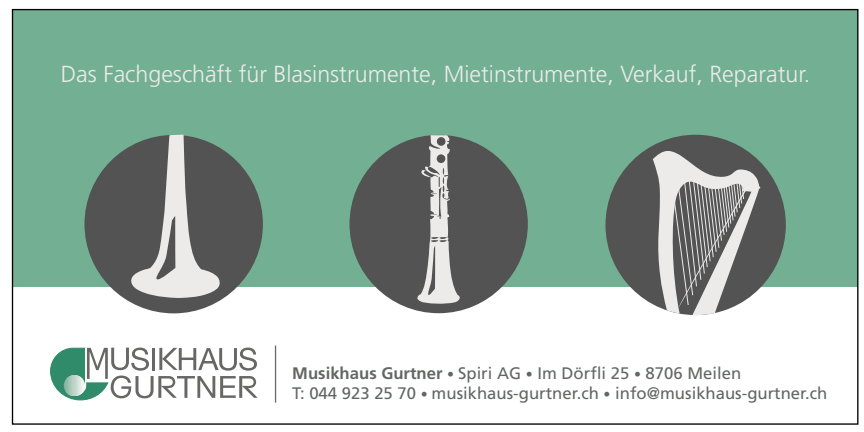
Am Mittwoch letzer Woche organisierte der Elternverein Meilen im Treffpunkt einen Cupcake-Dekokurs für den Muttertag.
Durchgeführt wurde der Kurs von Tanja Siegrist von takes-sweetcakes. 16 motivierte Kinder staunten schon beim Betreten des Raums im Treffpunkt über die vielen Ausstechformen, Döschen, Pinsel und die verschiedenen Farben Fondant, eine weiche Zuckermasse. Zuerst hiess es dann aber Hände waschen, wie immer, wenn mit Lebensmitteln gearbeitet wird. Tanja erklärte, wofür die Formen sind und wie der farbige «Teig» zu bearbeiten ist.
Sie zeigte ein paar Beispiele vor, und die Kinder wollten schnell selber alles in die Tat umsetzen. Ganz fix entstanden an den Tischen wunderschöne Kreationen, ausgeschmückt mit farbigen Zuckerperlen. Nach den einfacheren Blumen, Vögeln und Schmetterlingen durften die Kinder die anspruchsvolleren Rosen formen. Jedes war mächtig stolz, als es ans Dekorieren der Cupcakes ging. Alle Zuckerkreationen wurden fein säuberlich auf die Törtchen platziert.
Voller Vorfreude auf das Staunen ihrer Mamis und stolz darüber, was sie in drei Stunden erreicht hatten, trugen alle je sechs Cupcakes in einer Schachtel fein säuberlich mit nach Hause.

/sha

Erholsame Ferien dank Reisekissen

In ungewohnter Umgebung wird das Einschlafen oft zum Albtraum und die Ferien wenig erholsam. Doch das muss nicht sein: Mit den Reisekissen von elsa schläft man auch in den Ferien traumhaft.
Pünktlich zum Sommeranfang werden überall Reisepläne geschmiedet und Ferienarrangements gebucht. Schon bald zieht es Hunderttausende Schweizer in die Berge, ans Meer oder in eine Grossstadt. Was herrlich tönt, ist in der Realität jedoch oft wenig erholsam. Vielen Menschen bereitet es Mühe, in ungewohnter Umgebung zu schlafen. Die Betten sind meistens zu weich oder zu hart und die Kopfkissen zu hoch oder zu tief.
Anstatt traumhaft werden die Ferien traumlos. Doch das muss nicht länger sein: Mit den Reisekissen (Nackenkissen 33 x 11 cm und Flockenkissen 30 x 40 cm) der elsa Schweiz AG kann der Schlafkomfort von Zuhause bequem mit in die Ferien genommen werden. Das Kissen findet in jedem Koffer problemlos Platz und besteht aus einem atmungsaktiven, viskoelastischen, waschbaren Mineralschaum.
Auch für die lange und oft unbequeme Fahrt in die Ferien gibt es eine Lösung. Mit dem halbrunden Halskissen ist die pure Entspannung immer griffbereit in der Nähe. Mit diesen beiden Produkten der elsa Schweiz AG können die Sommerferien kommen!
Die elsa-Kissen sind in verschiedenen Farben und Grössen ab 89 Franken erhältlich. Bis am 21. Mai erhalten gibt es in der Toppharm Apotheke & Drogerie Dr. Rebhan beim Migros Meilen auf das ganze elsa-Sortiment 10% Rabatt. Beachten Sie die Ausstellung mit dem gesamten elsa-Sortiment inklusive Matratze auf der Piazza.

/aa



Seine Tage sind gezählt

Auf diesem Foto von letzter Woche hat der Baggerzahn schon kräftig am bergseitigen Teil des alten Sekundarschulhauses am Dorfplatz genagt. Inzwischen steht auch die Ostfassade nicht mehr – der Platz ist frei für den Neubau der Markthalle. Mit dem Rohbau soll im Juli begonnen werden.
Foto: Benjamin Stückelberger

Kleine ökologische Stillgewässer am Pfannenstiel

Meilens Weiher (Teil XV)

Wir sind im letzten Teil (Meilener Anzeiger vom 28. April) ausgegangen vom Schützenhausweiher. Erweitern wir nun den Kreis von Stillgewässern, die nicht speziell dem Menschen dienen, sondern primär der Natur.
Darunter gibt es solche, die bereits schon etwas älter sind, aber auch neue bis ganz neue, meist kleine bis kleinste.

Die wenig beachtete Augenweide an der «Hinteren Runsstrasse». Foto: pkm

Büelen – Tümpel allenthalben

Fahren wir zuerst fort auf der Büelen selbst. Konkret geht es um das Gebiet im Dreieck, das von der oberen Schützenhaus«strasse», dem 100-m-Scheibenstand und dem unbenannten Weg hinunter zum Dorfbachtobel gebildet wird. Ein Tümpel, der östlich der oberen Schützenhausstrasse bereits seit einiger Zeit bestanden hat, wurde im Winter 2020 teilweise ausgebaggert und weist jetzt vermittels einer Drainage-Röhre (die sich aus ästhetischen Gründen noch etwas verbergen liesse) einen regelmässigen Zufluss auf. Die vielen anderen Tümpel wurden von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Sanierung der Jagdschiessanlage erstellt; deren fünf sind es allein nordwestlich des unbenannten Weges nahe beim Scheibenstand.

Astatische Tümpel

Auf der südöstlichen Seite des erwähnten Weges sind in Ergänzung zu zwei normalen Tümpeln drei Stahlbecken mit Ablass eingebaut. Sogenannt astatische Tümpel mit künstlichem Wasserregime sollen folgendem Zweck dienen: Zu der Zeit, wo Amphibienarten laichen, die sich wie Grasfrosch, Erdkröte, Bergmolch relativ problemlos und an verschiedenen Orten (auch auf der Büelen selbst) vermehren, enthalten sie kein Wasser, um diese fernzuhalten. Wenn dann etwas später speziell förderungsbedürftige Pionierarten wie Gelbbauchunken, Geburtshelferkröten, aber auch Libellen laichen möchten, werden die Tümpel für sie gefüllt, aber danach wiederum abgelassen. Demgegenüber werden Tümpel, die mit Hilfe allein der Niederschläge einen mehr oder weniger stabilen Wasserstand aufweisen, als statisch bezeichnet.

Weiher ob Toggwil…

Es gibt aber über die Gemeinde verteilt noch andere vergleichbare Stillgewässer. Wir stellen die am Pfannenstiel oben gelegenen, wie vorher die «klassischen», von West nach Ost vorgehend vor, und zwar so, dass man sie leicht hintereinander abschreiten kann.
Am Waldrand oberhalb Toggwil in einer Riedwiese am Fussweg «Hintere Runsstrasse» besteht schon seit 30 oder 40 Jahren ein Weiher mit Zu- und Abfluss, wenig beachtet, aber bei genauerem Hinsehen ein Bijou. Wendet man sich danach zuerst westwärts dem Naturwaldreservat Rappentobel zu, so könnte man den an sich grossen Tümpel gleich vor dem Übergang des Bolweges über den Toggwilerbach leicht übersehen, befindet er sich doch hinter einer kleinen Kuppe auf rund 700 Metern über Meer. Um 1990 hat ihn der Zivilschutz durch Bau eines Dammes aufgestaut. Verstellt durch viel Geäst, lässt er sich kaum als Ganzes auf ein Bild bannen.

… und beim Jakob-Ess-Weg

Kehren wir auf dem Bolweg zurück in Richtung Jakob-Ess-Weg! Bergseits der von diesem abzweigenden Eichhaldenstrasse befindet sich eine ehemalige Kiesgrube und darin ein weiterer Tümpel. Der ist allerdings stark verkrautet und gelegentlich fast ohne Wasser. Aber in den 1980er-Jahren kamen hier die letzten Geburtshelferkröten von Meilen vor. Auf den verschiedenen Niveaus der Kiesgrube liessen sich bei Bedarf mit Leichtigkeit noch zwei weitere Tümpel anlegen. Am Jakob-Ess-Weg selber, etwas östlich davon, besteht schon seit Längerem ein klitzekleines Stillgewässer, das aber gemäss der von uns gewählten Nomenklatur doch die Bezeichnung «Weiher» verdient, indem es über Zu- und Abfluss verfügt. (Abb.6)

An der Strasse zur Hochwacht

Nochmals weiter östlich, bei der Neuen Korporationsstrasse, die vom Restaurant Vorderer Pfannenstiel hinauf zur Hochwacht führt, befinden sich gleich zwei ehemalige Kiesgruben. Beide sind flach und geeignet für kleine Tümpel, die Amphibien als Laichgewässer dienen können und sollen; zur Zielgruppe gehören auch Gelbbauchunken. Die untere Grube liegt, genau besehen, am Stuckiweg auf Egger Boden, die obere rund 200 Meter vor der Stelle, wo die Strasse zur Hochwacht abbiegt, knapp auf Meilemer Boden, und weist seit Dezember 2021 einen kleinen Tümpel auf. Für beide Gruben ist das «Naturnetz Pfannenstil» zuständig, unter anderem unterstützt von den betreffenden Gemeinden.

Auf der Burg und beim Schumbel

Gehen wir nun etwas talwärts. Nahe dem Weiler Burg, am Toggwilerweg kurz oberhalb der Abzweigung Althaustrasse, befindet sich ein kleiner Weiher, den der Naturschutzverein 2021 wieder so ausgehoben hat, dass offene Wasserflächen für Libellen und Amphibien zur Eiablage entstanden sind.
Eine Parallele gibt es in Obermeilen etwas oberhalb des Reservoirs Schumbel, genauer westlich des von dort steil ansteigenden unbenannten Fussweges; es handelt sich um einen knapp zwanzig Quadratmeter grossen Tümpel.

/Peter Kummer

Tümpel, wo man hinschaut!

Kleiner geht's kaum! (Am Jakob-Ess-Weg.)

Der westlichste Teil des Grosstümpels am Bolweg; am linken Rand der Damm.

Rechts im Bild, fast zu übersehen, der Tümpel an der Strasse zur Hochwacht.

Der kleine Weiher ob der Burg.

Nun glänzt der Vita-Parcours wieder

Meilemer Männerturner leisteten Freiwilligenarbeit

Einige Wegabschnitte mussten neu bekiest werden. Foto: zvg

Anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums des Turnvereins Meilen im Jahre 1968 schenkte die Turn- und Sportvereinigung Meilen (TSVM) der Bevölkerung einen Vita-Parcours. Die Runde im Wald östlich der Hohenegg wurde 1972 eingeweiht und ist auch heute noch, 50 Jahre später, sehr beliebt.

Die im TSVM organisierten Vereine verpflichteten sich damals, jährlich die Unterhaltsarbeiten zu übernehmen. In diesem Jahr war der Männerturnverein an der Reihe, die Arbeiten auszuführen und den Vita-Parcours für die kommende Saison instandzustellen. 17 Männerturner stellten sich an einem Samstagmorgen für die Arbeiten zur Verfügung.

Dank der Besucher

Gemäss einer vorab erstellten Unterhaltsliste gab es allerlei zu erledigen. So wurden die Wege vom Laub befreit. An verschiedenen Posten musste die Schnitzel-Unterlage ersetzt werden. Einzelne Wegabschnitte wurden neu bekiest, und verschiedene Treppenstufen mussten repariert werden. Je nach Eignung wurden die Arbeiten auf die Männer aufgeteilt. Werkzeuge, zur Verfügung gestellt vom Unterhaltsdienst der Gemeinde, wurden gefasst, und sofort ging es an die verschiedenen Arbeiten.

Nach einem halben Tag angestrengter Arbeit glänzte der Parcours wie neu, und die ersten Besucher bedankten sich bei den fleissigen älteren Herren für ihren Einsatz. Den Abschluss des Helfereinsatzes bildete eine feine Spaghettata im Restaurant zum Trauben in Obermeilen.

In der Schweiz gibt es rund 500 Vitaparcours. Der erste entstand 1968 in Zürich-Fluntern, gesponsert von der Vita-Versicherung – daher der Name. Im durchschnittlichen Parcours finden sich 15 Stationen mit Übungen für Ausdauer, Geschicklichkeit und Kraft.

Turnen und wandern stehen auf dem Programm

Der Männerturnverein Meilen bietet allen Männern ab 50 Jahren bis ins hohe Alter eine wunderbare Gelegenheit, ihre Fitness zu pflegen. Geturnt wird jeweils am Donnerstag ab 20.15 Uhr in der Turnhalle Allmend in Meilen. Für Pensionierte oder alle, die Zeit haben, besteht die Möglichkeit, sich der Wandergruppe des Männerturnvereins anzuschliessen. Gewandert wird jeden zweiten Mittwoch im Kanton Zürich.

www.mtv-meilen.ch

/mtv/wwu

Danke fürs Engagement

Die Brocki-Mitarbeiterinnen machen an der Kirchgasse einen guten Job. Foto: zvg

BROCKENSTUBE

Wieder fand das alljährliche Treffen der Brockenstube der Frauenvereine Meilen statt, mitsamt der drei Präsidentinnen der Vereine.

Es trafen sich alle zu einem gemütlichen Brunch in der schönen neurenovierten Platten.

Obschon alle Brocki-Mitarbeiterinnen einen guten Job erledigen, ist Theres Grossenbacher (rechts im Bild) extra zu erwähnen. Ihr gilt ein grosser Dank für ihr Engagement für die Brockenstube an der Kirchgasse in den letzten 25 Jahren.

Frisch gestärkt, sind die fleissigen Mitarbeiterinnen nun wieder im Einsatz in der Brockenstube an der Kirchgasse 2 und freuen sich auf weitere Mittwochnachmittage mit vielen Kundinnen und Kunden,die gerne stöbern und Trouvaillen finden. /zvg

1730 km einsame Biketrails statt eine volle S7: Willkommen im Meilener Haus in Obersaxen!

Meilener Haus
NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN
OBERSAXEN MIRANIGA

www.meilenerhaus.ch

Schwabach Galerie
Feldgüetliweg 72 · 8706 Feldmeilen

SCHWABACH GALERIE

Ausstellung vom 24. April bis 29. Mai 2022

Christa Ruoss-Haller Bilder
Daniela Ferdani Skulpturen

Apéro: Sonntag, 15. Mai, 15 bis 17 Uhr

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Galerie:
Fr 17.00 – 19.00 Uhr, Sa 15.00 – 17.00 Uhr, So 14.30 – 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung: 044 923 20 50, 044 923 23 64

Old Time Jazz Club MEILEN

Nico Brina CH, p

Donnerstag, 19. Mai 2022
20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen

Türöffnung 18.00 Uhr, Eintritt Fr. 25.–, Members gratis

Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE
ZIMMEREI DIETHELM MEILEN
UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

Ramon Essig (links) und Carlo Sennhauser mit der neuen, modernen Tischkreissäge.
Foto: MAZ

Absolut präzise Arbeit

In der modern eingerichteten Schreinerei der Sennhauser AG in Feldmeilen fertigen 15 Mitarbeitende alles, was der Werkstoff Holz hergibt: Möbel, Küchen, Türen, Fenster, Schränke, Einbauten und Objekte nach individuellem Kundenwunsch.

Neben gut ausgebildeten Mitarbeitenden sind moderne Maschinen für eine perfekte Handwerksarbeit wichtig. Neuanschaffungen und Ersatz für ausgediente Maschinen sind auch immer eine Investition in die Zukunft. Erst kürzlich hat die Firma, die seit 2008 von Carlo und Mario Sennhauser sowie Peter Ehrle in dritter Generation geführt wird, in eine neue, moderne Tischkreissäge investiert, die genauste, saubere und präzise Schnitte liefert. Die neue Maschine wird digital gesteuert und berechnet automatisch die genaue Schnittkante.

Auch für die drei Auszubildenden der Sennhauser AG ist sie wichtig auf ihrem Weg zum Schreiner EFZ. Eine Tischkreissäge perfekt bedienen zu können ist Teil der Anforderungen ihrer Lehrabschlussprüfung.

Bei der Entscheidung, welches Gerät für den Betrieb anzuschaffen ist, wurde Carlo Sennhauser von zwei Mitarbeitenden unterstützt, nämlich von Ramon Essig und von Robert Egger, der für Standardmaschinen verantwortlich ist. «Uns ist es wichtig, Mitarbeitende in die Entscheidungen und Prozesse miteinzubeziehen, denn sie sind unser wichtigstes Kapital. Wenn Arbeitsbedingungen und Arbeitsgeräte für sie stimmig sind, können sie für den Kunden alles geben», ist Carlo Sennhauser überzeugt.

Auch in anderen Bereichen wird bei der Sennhauser AG in moderne Technik investiert. Neu kommen mobile Tablets zum Einsatz, um Rapporte vor Ort beim Kunden zu ergänzen, Pläne auf der Baustelle online abzurufen oder dem Kundenkonto Bilder hinzuzufügen.

Trotz technischer Neuerungen steht für die gut geschulten Fachleute der Sennhauser AG der Kundenwunsch immer im Zentrum. Eine umfassende Beratung ist garantiert. Individuelle und einzigartige Möbelstücke wie Tische, Bücherregale oder Kommoden fertigen die Mitarbeitenden der Sennhauser AG auf Wunsch gerne an.

Sennhauser AG, Schreinerei und Innenausbau, Feldgüetliweg 144, Meilen
Telefon 044 924 10 30, info@sennhauserag.ch, www.sennhauserag.ch

Fahrzeug-Faszination. Inklusive.
Seebad Garage AG Feldmeilen
www.seebadgarage.ch
Tel. 044 924 10 00
Audi Service

HÄNI BEDACHUNGEN
8706 MEILEN
www.haeni-bedachungen.ch
HÄNI BEDACHUNGEN GMBH ▮ Seestrasse 667 ▮ 8706 Meilen
Telefon 044 793 27 65 ▮ info@haeni-bedachungen.ch

Ebner & Co GmbH
Parkettarbeiten
Ihr Spezialist für schöne Parkettböden!
Pfannenstielstrasse 112 • 8706 Meilen • Tel. 044 793 17 50
Fax 044 793 17 54 info@ebnerparkett.ch www.ebnerparkett.ch

PEUGEOT
Löwengebrüll statt Katzenjammer?
GARAGE E. ZAMBOTTI
www.zambotti.ch

20 JAHR
ZÄME-GSCHWEISST
BURG-SCHLOSSEREI | Meilen–Erlenbach
044 923 00 03, www.burgschlosserei.ch

Sennhauser AG
Stolz auf Holz
IHR PARTNER FÜR EINZELMÖBEL
Sennhauser AG
044 924 10 30
www.sennhauserag.ch

Sie suchen: • Schlosser • Schreiner • Maler ...
Sie finden auf:
HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Umbauten · Reparaturen · Neubauten
Sanitär Meier
Dorfstrasse 51, 8706 Meilen
Tel. 044 793 20 10
Fax 044 793 20 11
Natel 079 635 50 10

Flyer?
Die ideale Werbemöglichkeit!
FELDNERDRUCK.CH

Wasser-Wärme
Hersperger Meilen
044 925 55 55

HAST DU STROM IM BLUT?
Dann werde Teil unseres Teams und lebe deine Passion für intelligente Elektro- und ICT-Lösungen.
Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle für 2022 unter hardmeierag.ch
MEILEN HARDMEIER ELEKTRO-TELECOM

per sofort
GESUCHT GÄRTNER
mit EFZ
Räume der Lebensfreude
AMMANN GARTENBAU
— seit 1931 —
044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch

hastro ag
keramik- und natursteinbeläge
general wille-strasse 288, 8706 meilen
044 923 29 42
www.hastro.ch

Offsetdruck, Digitaldruck, Plakatdruck.
Gut gedruckt seit 1985.
FELDNERDRUCK.CH

MeilenerAnzeiger
Büro-Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch: 9.00–16.30 Uhr
Donnerstag und Freitag nach telefonischer Vereinbarung: 044 923 88 33
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen

Erfolgreichste Saison der Juniorenabteilung

Die Junioren U14 gewinnen ungeschlagen nach dem Comeback Cup ebenfalls die Meisterschaft.

Dank einer herausragenden Saison 2021/22 jubeln die U14 Junioren des UHC Lions Meilen Uetikon am Ende wieder und dürfen sich verdient nicht nur Comeback Cupsieger 2021 nennen, sondern auch Gruppensieger in der Meisterschaft der U14 Stärkeklasse B.

Mit dem Comeback Cup Sieg der Kategorie B Ost im letzten Juni startete die U14 ihre hervorragende Kampagne. Wie gross war damals die Freude, nach einer langen Corona-Pause, endlich wieder «Mätschle» und gleich den ersten Titel feiern zu dürfen.

Als Vorbereitung auf die bevorstehende Saison 2021/22 nahm man am letztjährig gewonnen U14 Pumas Cup der Zürcher Oberland Pumas und am U14 Turnier des UHC Herisau teil. Die Lions konnten den Schwung aus dem Comeback Cup mitnehmen und gewannen beide Turniere ungeschlagen. Der eingeschlagene Weg stimmte also und machte hungrig auf mehr.

Die Vorbereitungsphase wurde mit dem Trainingsweekend auf der Allmend Meilen abgeschlossen, wo sich jeweils die gesamte Juniorenabteilung der Lions vor dem Meisterschaftsstart auf dem Gross- und Kleinfeld noch den letzten Schliff gibt.

Die Lions nahmen den Schwung aus dem Comeback Cup mit.

Im September war es dann endlich soweit. Es startete die Meisterschaft 2021/22 mit über insgesamt 18 Spielen. Die Lions Gruppe bestand aus 10 Teams aus den Kantonen Zürich, Zug und Aargau. Sämtliche Spiele konnten gewonnen werden. Einzig im Spiel gegen die White Indians aus Inwil-Baar musste man sich mit einem Unentschieden begnügen. Am Schluss resultierten 35 Punkte (aus maximal 36 möglichen Punkten) mit einem Torverhältnis von +126 Toren. Die Lions hatten nicht nur die beste Offensive, sondern auch die beste Defensive der Gruppe. Das Team hat gezeigt, welches Potential vorhanden ist, und hat eine sehr starke Saison gespielt.

Nicht nur die U14 war diese Saison äusserst erfolgreich, sondern auch die U16. Die U16 der Lions erreichte ebenfalls den Sieg in ihrer Gruppe. Zusammen mit den beiden Gruppensiegen und dem Comeback Cup Sieg ist diese Saison die bisher wohl erfolgreichste Saison der Juniorenabteilung des UHC Lions Meilen Uetikon.

Interesse am Unihockey? Der UHC Lions Meilen Uetikon sucht immer motivierte, sportbegeisterte Spieler. Informationen und Anmeldung online über uhc-lions.ch – News.

/dha

Das Team verfügt über eine ausgezeichnete Offensive und Defensive. Fotos: Fabienne Hari

Sugusbaum und Seilparcours

Gut besuchter Schnuppernachmittag der Kadetten

Kadetten Meilen

Bogenschiessen, Seilparcours, Schatzsuche und gemeinsam am Feuer etwas zu Essen zubereiten; dies alles erwartete die Besucherinnen und Besucher am gut besuchten Schnuppernachmittag der Kadetten Meilen.

Die Leiterinnen und Leiter versammelten sich bereits vor dem offiziellen Start und bereiteten alles vor. Als die ersten Kinder und Jugendlichen eintrafen, konnte das Abenteuer also direkt starten.

Eine Gruppe folgte der geheimen Sägemehl-Spur durch den Wald bis zum Sugus-Baum. Dort angekommen, konnten einige Sugus gepflückt werden. Anschliessend ging es zum Seilparcours, wo Geschicklichkeit gefragt war. Die andere Gruppe übte sich währenddessen im Bogenschiessen. Anschliessend wurde gewechselt. Vor dem plötzlich einsetzenden Platzregen konnten die Abenteurerinnen und Abenteurer im zuvor aufgebauten Zelt Unterschlupf finden. Am selber entfachten Feuer wurden dann Würste gebraten und Schoggi-Bananen zubereitet.

Nach erlebnisreichen und spannenden drei Stunden gingen die Kinder und Jugendlichen voller neuer Eindrücke wieder nach Hause, wo sie sich bereits auf das nächste Abenteuer freuen.

Die Kadetten Meilen treffen sich alle zwei Wochen für ein gemeinsames Abenteuer in der Natur. Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Am 21. Mai bauen die Kadetten Meilen im Au-Wald eine Seilbahn über das Tobel. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Parkplatz Vitaparcours.

meilen.kadetten.ch /edi

Die Kadetten erleben Abenteuer im heimischen Wald. Foto: zvg

RESTAURANT Alti Poscht FELDMEILEN
Feini Kalbsleberli mit Rösti
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen
Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69

Coiffure KOTAS
Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

MeilenerAnzeiger

Redaktionsschluss vor Auffahrt für die Ausgabe vom Freitag, 27. Mai (Woche 21)

für Eingesandte
Montag, 23. Mai, 8.00 Uhr

für Inserate
Montag, 23. Mai, 17.00 Uhr

Meilener Anzeiger AG, Redaktion & Verlag
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Luminati
Metzgerei
Dorfstrasse 78
8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13
www.metzg-luminati.ch
Luminati 25 Jahre
ZÜRI BRATWURST
Grillwetter!
• Züri Bratwurst
• hausgemachte Salsicce

Pure Polpette

Das neue Kochbuch von Claudio Del Principe ist radikal in seiner Einfachheit – es versammelt lauter unkomplizierte italienische Gerichte, die trotz der schlichten Zutaten voller Geschmack sind.

Die Rezepte stammen aus alter Familientradition, genauer gesagt von Mamma Luisa und Mamma Lina. Sie wurden bisher nur mündlich innerhalb der Familie weitergegeben. Das Schöne daran: Die Gerichte verblüffen mit ihrer Purezza, ihrer Reinheit.

Das passt zu Claudio Del Principe, der es liebt, mit möglichst wenig Zutaten den besten Geschmack herauszuholen. Zu finden sind die seit Jahrzehnten erprobten Rezepte im neuen Kochbuch «Pura Passione, italienische Geheimrezepte von Mamma Luisa & Mamma Lina» von Claudio Del Principe, erschienen im AT Verlag.

Auch unser Rezept der Woche, die Polpette al Sugo (Fleichbällchen in Tomatensauce), sind leicht nachzukochen (sie brauchen allerdings etwas Zeit) und dabei sehr vielfältig. Man kann die Polpette als Vorspeise servieren, mit Pasta als Hauptgang kombinieren oder durch einen gemischten Salat begleiten.

Polpette al Sugo

Zutaten für 4 Portionen

Für den Sugo

1	Zwiebel, fein geschnitten
4 EL	Olivenöl, extra vergine
500 ml	passierte Tomaten
	Salz
	Pfeffer

Für die Polpette

½	Semmel vom Vortag, in Milch eingeweicht
400 g	gemischtes Hackfleisch (Schwein und Rind)
1	Zwiebel, fein geschnitten
1	Ei
1	EL Paniermehl
1 EL	fein geschnittene glatte Petersilie
2	EL geriebener Parmesan
	Salz
	Pfeffer

Ausserdem

4 EL	Olivenöl extra vergine
1 EL	Butter

Zubereitung

Für den Sugo die Zwiebeln in einem Topf im Olivenöl 5 Minuten bei mittlerer Hitze andünsten.

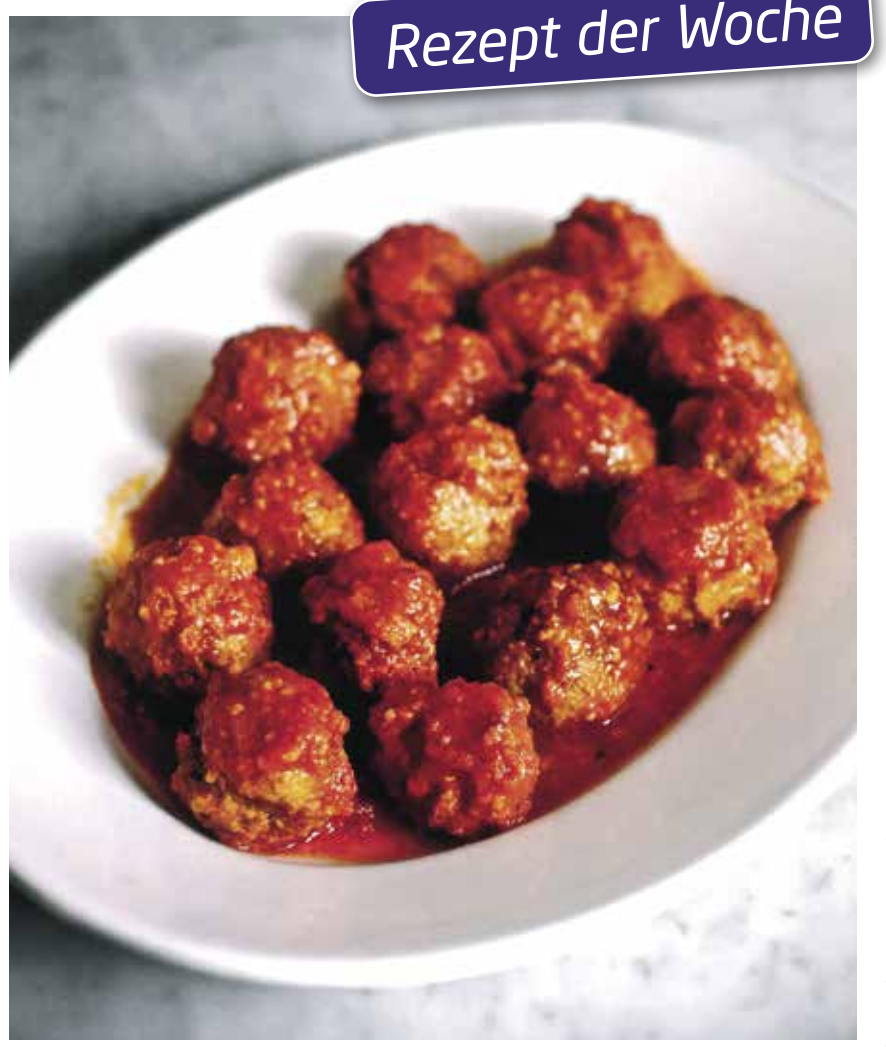
Die passierten Tomaten und 200 ml Wasser dazugeben. Salzen, pfeffern und zugedeckt 20 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln.

Inzwischen für die Polpette die eingeweichte Semmel ausdrücken, in einer Schüssel mit allen anderen Zutaten mischen. Salzen, pfeffern und mit den Händen gut durchkneten.

Aus dem Fleischteig mit nassen Händen walnussgrosse Bällchen formen.

In einer Bratpfanne Olivenöl und Butter erhitzen und die Polpette bei mittlerer Hitze rundum braten. Die Polpette zum Tomatensugo geben und zugedeckt 30 Minuten bei kleiner Hitze schmoren.

Rezept der Woche



Für die Fleischbällchen braucht es nur wenige Zutaten von guter Qualität.
Foto: Claudio Del Principe, AT Verlag, www.at-verlag.ch

MITTWOCH GESELLSCHAFT MEILEN 2022

LIEDERABEND
MIT
TODISCO&PUPATO
BELLA ITALIA
Freitag, 13. Mai 2022, 20.00 Uhr
Jürg-Wille-Saal, Gasthof Löwen, Meilen
Vorverkauf: Papeterie Köhler, Meilen, 044 923 18 18, nur gegen Barzahlung.
Reservationen im Internet unter www.mg-meilen.ch
Abendkasse und Türöffnung ab 19.30 Uhr. Keine nummerierten Plätze.

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

Meilener Anzeiger für die Katz

Bild der Woche
von Sandra Hänni

Sandra Hänni hat uns dieses Foto ihres elf Monate alten Katers geschickt: Leo hält die neue Ausgabe des Meilener Anzeigers wie immer als Erster in den Pfoten!

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.